

Weiterbildung für Jodlerinnen und Jodler

Jodel – Theorie & Praxis

nr. **Bereits zum dritten Mal geben die beiden Jodlerinnen und dipl. Gesangspädagoginnen Nadja Räss und Franziska Wigger Einblick in ihr Buch «JODEL – Theorie & Praxis». Der folgende Bericht ist dem Registerwechsel beim Jodeln gewidmet.**

Der Registerwechsel

Der plötzliche Registerwechsel zwischen dem Kopf- und dem Brustregister bei der Frau, bzw. dem Falsett- und Modalregister beim Mann, ist ein wesentliches Merkmal für das Jodeln. Dieser Wechsel tritt meist bei grossen Intervallen auf und wird in der Jodelsprache als Kehlkopfschlag bezeichnet. Die Vokalisation des Registerwechsels ist gekennzeichnet durch den abwechselnden Gebrauch von u/ju/lu und o/jo/lo. Der Registerwechsel beim Jodeln findet bei der Frauenstimme und bei der hohen Männerstimme um f1/g1 statt, bei tieferen Stimmen um c1/d1.


Physiologie

Der plötzliche Registerwechsel ist bedingt durch eine kleine Kippbewegung des Kehlkopfs, welche eine Verlängerung der Stimmlippen und somit eine Tonhöhenveränderung zur Folge hat. Dies wiederum bedingt eine Veränderung der mit-schwingenden Masse.

In der Jodelsprache wird der plötzliche Registerwechsel fälschlicherweise auch Glottisschlag genannt. Ein Glottisschlag ist ein harter Stimmeinsatz, also ein heftiges Auseinanderdrängen der gespannten Stimmlippen, welcher nicht zwingend mit einer Tonhöhenveränderung einhergehen muss, wie dies beim Kehlkopfschlag der Fall ist. Es kann beim Jodeln aber vorkommen, dass ein Glottisschlag gekoppelt mit einem Registerwechsel auftritt.





Registerwechsel-Einstiegs-Übung

Spielerische Entdeckungsreise des Registerwechsels: Imitieren von Tarzanschrei, Krankenauto usw.

 Singend umhergehen und über imaginäre Gegenstände «stolpern». Beim Stolpern ruckartig ins andere Register wechseln.

Tipp Kiefer locker lassen. Weitere fantasievolle Registerwechsel suchen.

Um die Übungen leichter in die Praxis umsetzen zu können, werden folgende Zeichen verwendet:

-  Vorstellungshilfe
-  Bewegungshilfe
-  Klangvorstellung
-  Grenzton
- * Töne mit einem Stern werden im Brustregister gesungen


Zoo-Übung





zu zo zu



zu o u

 energisch, erstaunt, überrascht, wütend

 stampfen, klatschen

 mezzoforte-forte, gesprochen


Tipp Wenn es nicht gelingt «zo» oder «o» im Brustregister zu singen, kann es hilfreich sein, «zu» oder «u» piano und «zo» oder «o» forte zu singen.

Berg-Tal-Übung



jo u o u o u lu



 Fröhliche und leichte Töne, vom Berg ins Tal hinuntersingen.

 Mit Händen Trichter formen und in die Weite singen


Stimmisatz vorne, Vokale nicht zu offen, wie beim Wort „Joghurt“.

Rutschbahn-Übung



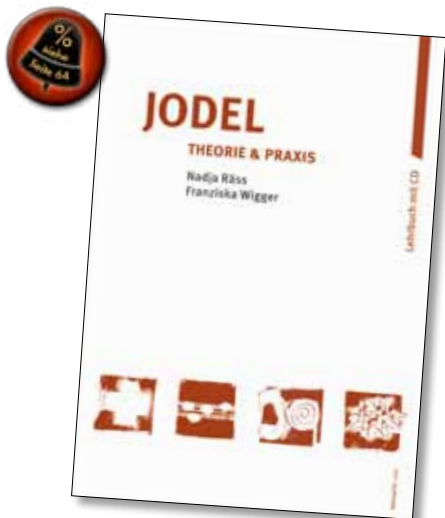
tru lu jo



 Rutschbahn fahren.

Weicher Stimmeinsatz.

Tipp Zielton trotz Rutschbahn nicht verfehlen.



Das Lehrbuch erhältlich bei jodel.ch, im Fachhandel oder jetzt auch im Stubete-Lädeli.

In der nächsten Ausgabe:
Die Zungengeschicklichkeit
Weitere Informationen: www.jodel.ch